

Vor 30 Jahren...

Die Vorbereitungen zum Autobahnbau A5 (damals N5) in Leuzigen

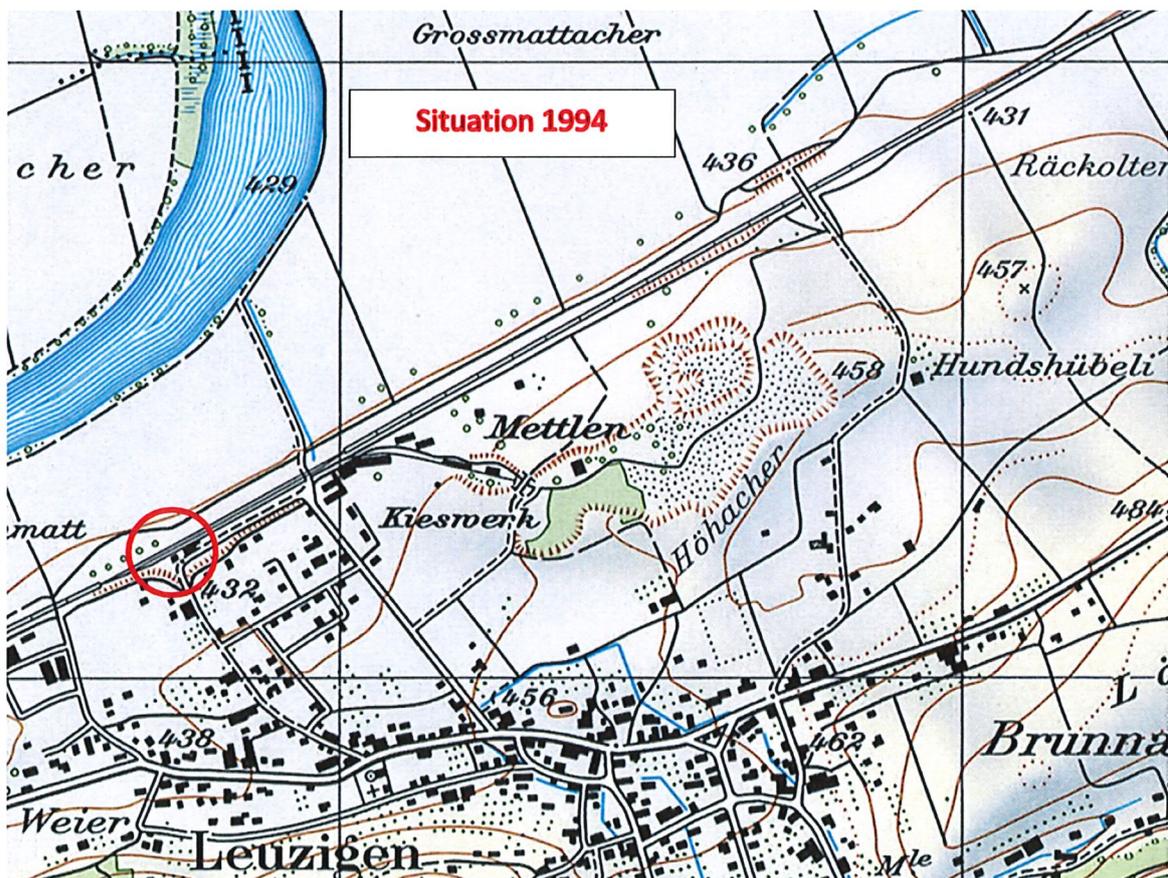
Im Jahr 1994 begannen in Leuzigen beim Bahnhof die Arbeiten zu einer Brücke über die künftige Autobahn. Dieser Übergang sollte das Naherholungsgebiet und die landwirtschaftlich genutzte Fläche nördlich der Bahnlinie mit dem Dorf verbinden. Ein zweiter Übergang entstand nördlich der Längersmatt / Hundshübeli. Die Idee eines zentral gelegenen Übergangs in Verlängerung der Neuen Bahnhofstrasse wurde dagegen verworfen.

Im Zeitraum vom 17. August bis 4. November 1994 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse in kleinen Gruppen die Baustelle beim Bahnhof und dokumentierten den Fortschritt der Arbeiten mit Fotos und Texten. Diese «Brückenzeitung» konnten die anderen Kinder im Schulhaus damals als Wandzeitung lesen.

Was vor 30 Jahren aktuell war, können Sie nun hier in der Leuziger Zytig noch einmal nachlesen. Da das Originalformat von A3 auf A4 verkleinert werden musste, sind die handgeschriebenen Texte zum Teil schwer lesbar. Darum finden Sie nachfolgend – vor den Originaldokumenten - die Abschrift (von Rechtschreibbefehlern befreit) für die einfachere Lesbarkeit.

Den nun erwachsen gewordenen Schülerinnen und Schülern und Ihnen als Leserin und Leser der Leuziger Zytig wünsche ich viel Vergnügen bei der aufschlussreichen Lektüre!

Peter Guntern, Klassenlehrer der damaligen Klasse



5.16. Klasse

1994

Die

"

Brücken-
zeitung

unbedingt lesenswert!

17.8.1994

Manuel a, Chantal, Marlen Cindy

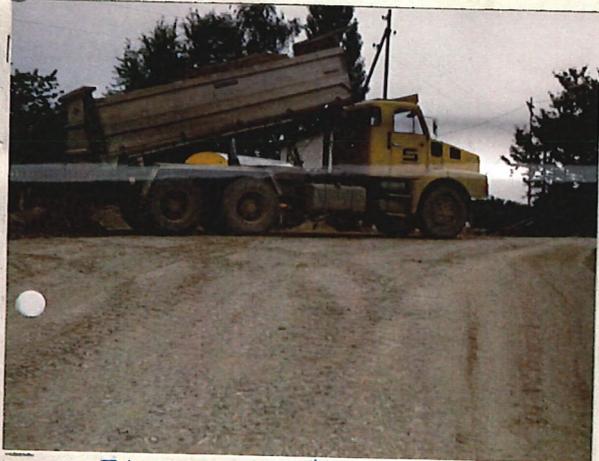
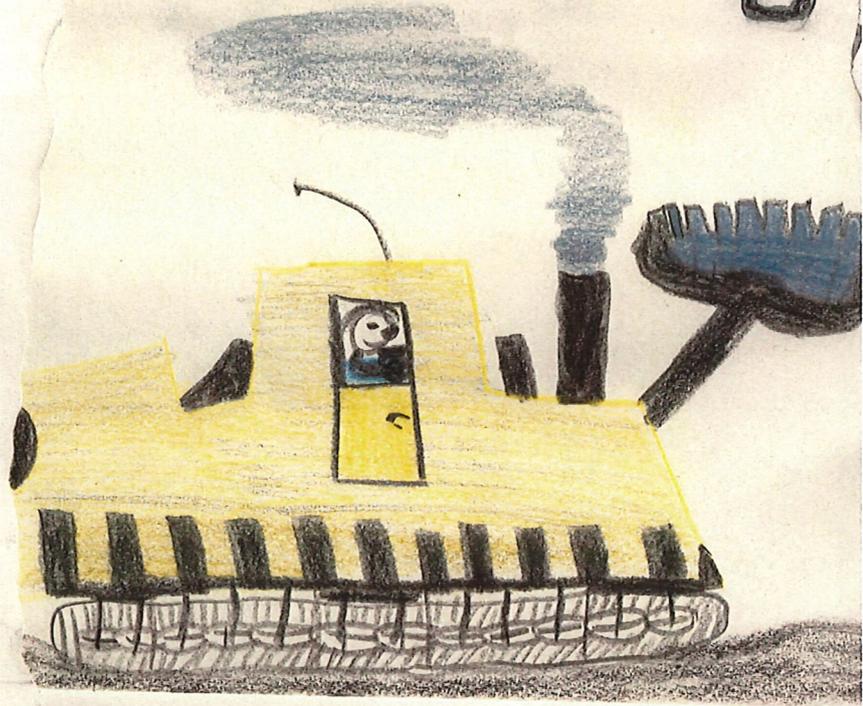
neue
Baustelle

①

Brücken-Zeitung

Brücke

Die Brücke wird etwa 35m lang.
Man fragt sich, wieviele Kubik Beton
es dafür braucht und wann sie fertig
ist. Der Bauernhof von nebenan
bleibt. Es braucht 9cm Belag
für die Brücke. Man glaubt,
dass die Brücke etwa nach
10 oder 8 Jahren repariert
werden muss.



Ein Lastwagen
Stuki ladet ab.



Am Rödlisberger kann nicht mehr
draußen wäsche hängen oder wem
mit einem eigenen
Schtender!

Die Autobahn die durch unser Gebiet
führt wird unsere Landschaft zerschnei-
den und mit Lärm und Abgasen erfüllen.
Dadurch wird unsere Lebensqualität
für Menschen und Tiere stark betroffen.
Verschiedene Tiere wie z. B. Feldhasen
sind vom Aussterben sehr bedroht, und
auch an der Aare wird zu meinem Bedauern
das Baden nicht mehr Spass bereiten. Die
Bauarbeiter von Strahlstrassen und
Tiefbau arbeiten zur Zeit am Bahnhof-
platz am Auffüllen von Kies, das
zur Brückenauffahrt dient. Als wir
bei der Baustelle zu Besuch waren,
kamen alle 5 Minuten ca. 1 Lastwagen mit
Kies an. Sie mussten auch noch Bäume
und Sträucher fällen die ihnen im Wege
für den Autobahnbau standen.

Marie-Louise
Carmen
Olivier

Brücken Zeitung

27.8.94

(2)



Wir waren an der Autobahn.
Ich war erstaunt dass die Autobahn
beim Bahnhof durchführte.
Früher war ich viel an der Aare.
Bald geht es nicht mehr so gut.

Auch für die Landwirtschaft ist
es sicher eine grosse Umstellung. Wir fragten
einen Bauer. Was er von der Autobahn
hält. Seine Meinung ist: "Jetzt finde
es für die Landwirtschaft schlecht."

Aber wenn man einen der an
der Hauptstrasse wohnt fragt,
sagt der bestimmt, dass ist
gut, dann haben wir
weniger Verkehr und es stinkt,
dann nicht mehr so nach
Abgass."

Interview mit einem Bauer
der Land hatte dort geht
Jetzt die Autobahn

1 Herr Mülchi vermissen sie das Land

1 Ja es wahr nämlich sehr kostbar

2 Mussten sie das Land einfach so geben

2 Ja ich musste das Land einfach
geben

3 Was ist ihre Meinung zur Autobahn

Es waren viele Tiere dort wo jetzt die Autobahn
durch geht jetzt werden alle Tiere nicht
mehr da sein

5 Kaufen sie jetzt neues Land?

Nein, Land ist heutzutage warsinzig
teuer also das ist verlorenes
Land.



Mit diesem Gerät misst
man ob alles stimmt

Da drüber kommt die Brücke.

BRÜCKEN-ZEITUNG

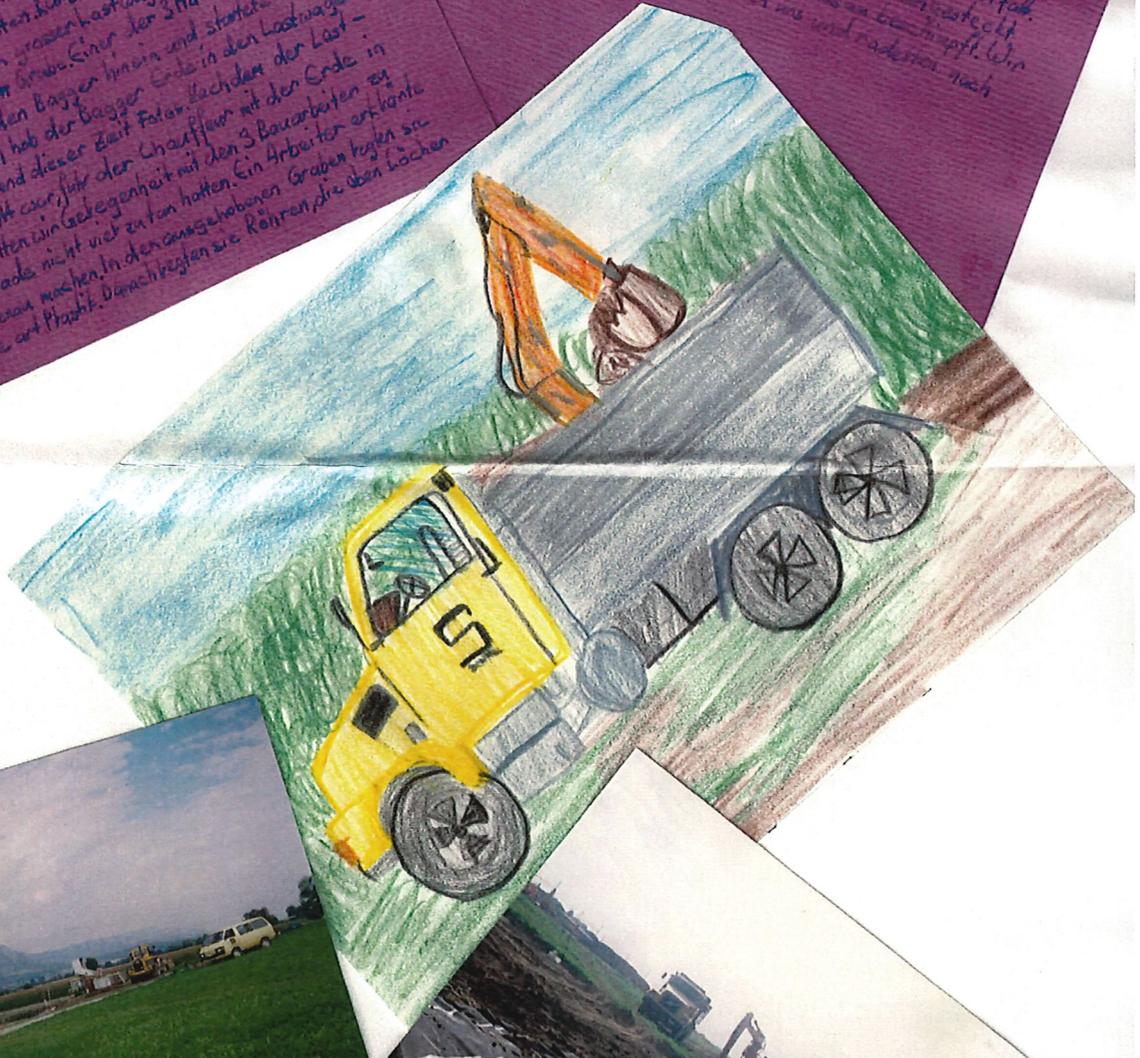
REBEKA ATTOLTEK
MARTINA SCHWAB
PATRICK MÖLCHLI

③

9. September 94

Am Freitag nachmittag gingen Patrick M., Martina und ich zur Autobahnbrücke in Heurigen. Das erste, das wir bemerkten, war ein grosser gelber Bagger. Das zweite, das wir bemerkten, war dass wir den Fotoapparat bei Martina zu Hause vergessen hatten. Also machte sich Patrick H. noch mal auf den Weg. Wir und Martina und ich bei der Baustelle warteten. Kurz nachdem Patrick wieder zurück gekommen war, fuhr ein grosser Lastwagen um die Kurve und stoppte direkt neben einem Graben. Ein der 3 Männer, die auf der Baustelle waren, stieg in den Bagger. Erde in den Lastwagen. In den nächsten 10 Minuten hab der Bagger Erde in den Lastwagen. Wir drei schossen während dieser Zeit Fotos. Nachdem der Lastwagen mit Erde gefüllt war, fuhr der Lastwagen mit der Erde in eine Depone. Man hatte ein Gelegenheit mit den 3 Bauarbeitern zu sprechen, da sie gerade nicht viel zu tun hatten. Ein Arbeiter erklärte uns, was sie hier genau machen. In den ausgehobenen Graben legen sie Plastik, das ist eine Art Plastik. Danach regnen sie Röhren die über Löcher

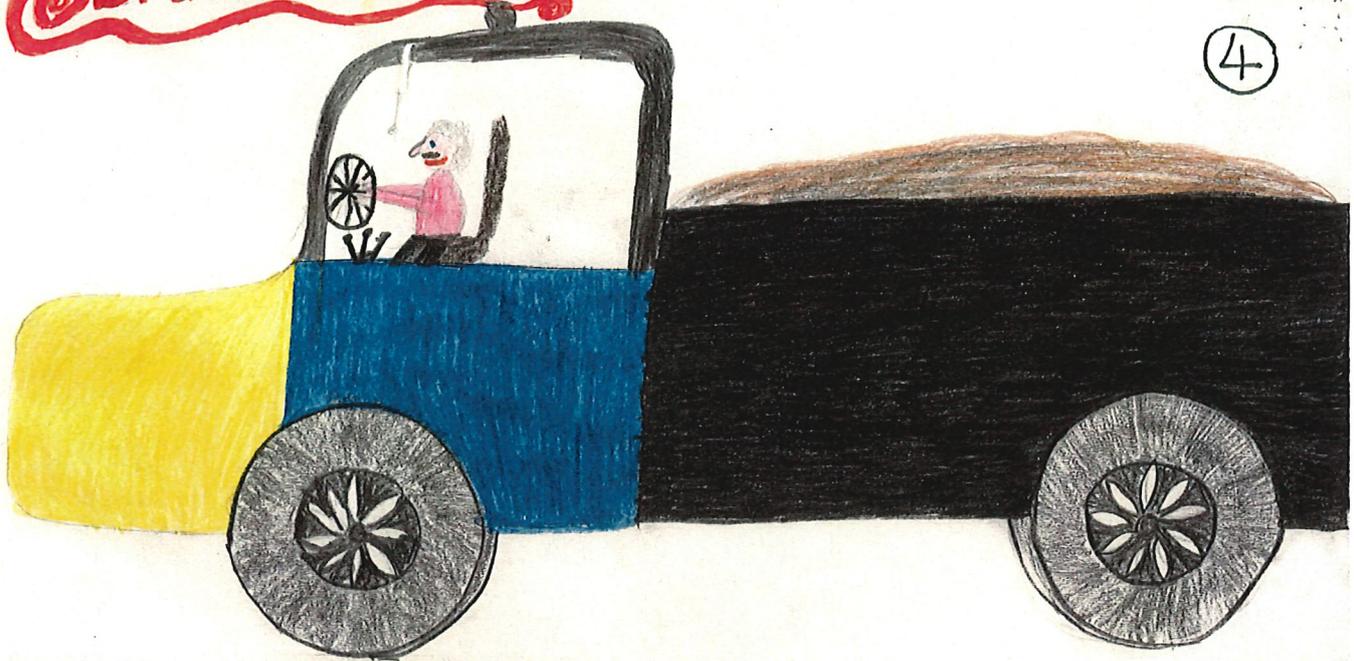
letzt in den Graben. Diese sogenannten Brenneröhren helfen das Regenwasser in die Aare. Dies ist sehr wichtig, weil ohne diese können die ganzen Felder überschwemmen werden. Als wir das Interview beendet hatten, gab es noch einen kleinen Zwischenfall. Gingen den Bagger, wollte die können falsch zusammen gesetzt und wurde danach von dritten Arbeiter genau an untersucht. Wir die bedankten und verabschiedeten uns und radelten nach Hause.



Hier sieht man die ganze Baustelle.



Hier legen sie Röhren. Das ist das Blastig das das Wasser durch nicht läuft.



Hier legen sie schwarzen Plastik aus.



1. Der vordere Mann hat gerade ein Fehler gemacht.

Dieser Graben wurde ausgehoben für die Stromleitungen von Fernsehen, Radio usw. Früher waren die Leitungen in der Luft über Mästen gezogen. (Herr Trommer) Die Autobahn wird den Bahngleisen entlang an dem Bahnhof vorbei gebaut.

Der Strassenbelag wird in verschiedenen Schichten aufgebaut: Direkt auf die Erde wird ein schwarzes Tuch gelegt darauf runde Steine, wieder ein Tuch und am Schluss Tar, Beton oder Kies.

Auch eine Brücke wird gebaut die b.m. hoch wird.

BRÜCKE NZEITUNG

17.9.94 (5)

Als wir am Bahnhof waren, fragten wir ein
Arbeitsmann: „Wie oft fahren sie im Tag
Lastwagen? Im Tag 33 mal schutt.“

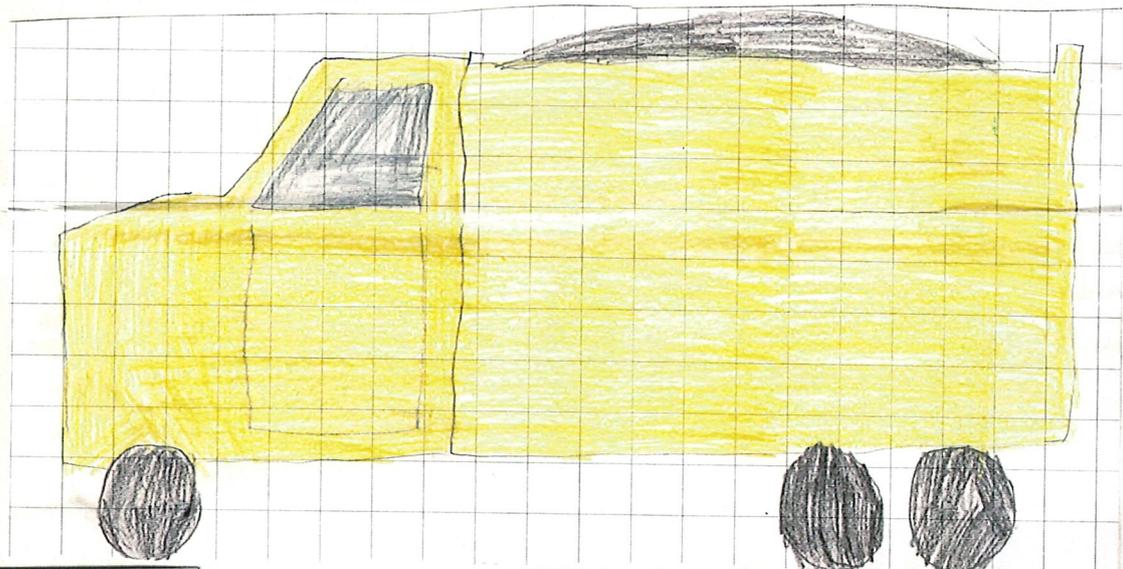
Wie lange bauen sie schon? ca. 2 monat.
Für was sind die Röhren? Für die elektronik.

Bis wann arbeitet ihr? Bis 17.00 Uhr.

Wie lange fahren sie schon Bagger? Von 6.00 - 16.30.

Sie sagten das sie viel Geld verdienen,
bei dieser arbeit. Sie brauchen
auch viele Maschinen, für dieser
arbeit.

Dieser Lastträger
transportiert im
Tag 33 mal schutt.



Diese Röhren sind für das
Elektrische da.



Was sieht man auf diesem Bild?

BRÜCKEN

21.9.94

Zeitung

Das kann so
enden wenn
man auf der
Baustelle SPILT!

Patrick Kaiser
Patrick Zaugg
Dominik Zaugg



6

Die meiningung der Leute

Es ist immer sehr laut.
Die Brücke wäre nicht
gewesen. Bevor sie angefangen
haben die Brücke zu bauen.
Man es noch ruhig und
sehr grün. Die Seite die
dort wohnt finden es
nicht so gut.

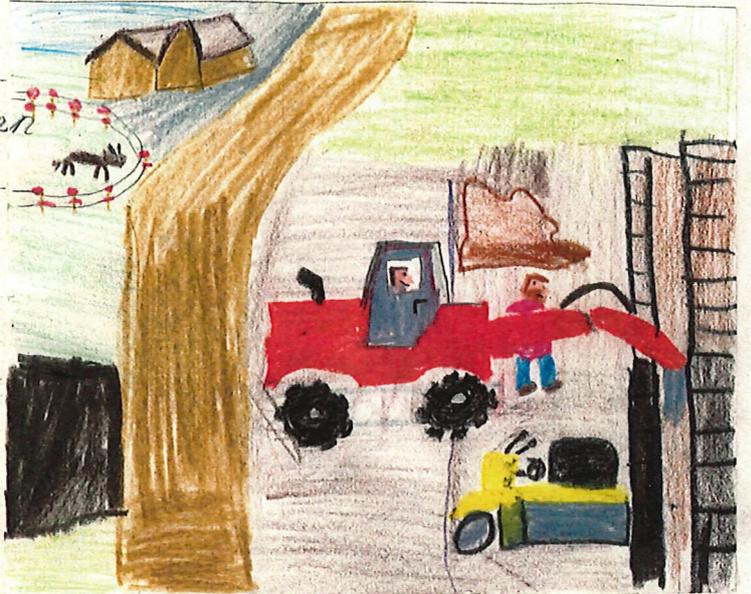


Die meiningung der Arbeiter

Wenn es regnet können sie nicht arbeiten.
Dann bleiben sie zuhause in der warmen
Stube. Es arbeiten 10 Man.

Eine kleine Frage

Wenn ist die Brücke fertig? In 2 Wochen
machen sie den Belag. Eine Treppe kommt
auch noch. Bis Ende Jahr wird die Brück
fertig sein wenn alles gut geht.



Hier sieht man die Zufahrt



Hier sind die Leute im Dienst

BRÜCKEN ZEITUNG

7

22.10.94

Am Freitag gingen David, Dino und ich zum Bahnhof.
Ich war ganz erschrocken das kein Einziger Mensch dort war.
Aber das war gut dann konnten mir die ganz Bauschelte ganz
in Ruhe anschauen. Der Bagger war am interessantesten.
1. Der Bagger war etwa 6m. Gross.
2. Die Räder sind etwa 30kg vom Bagger.
3. Der Bagger hat eine Schaufel von 90kg.
Unter dem Bahnhofs da haben sie falsch ab gemessen an mein Vater
hat 2 Zeiten. Rüben ausgegraben müssen.
Über den Damm.

Oberhalb des Bahngeländes entsteht ein Damm. Er dient zur
Aufahrt für die Brücke damit die Landwirte und die Besucher
des Naherholungsgebietes hier über die Autobahn können.

Da die W5 die Aare von Leuzigen drennt.
Der obere Damm wird 10m.

Und die unteren Dämme die zur Abfahrt von der
Brücke dienen werden zirka 8m.



Meistens ist der Bagger nur 2-3 Stunden
in Betrieb. Manchmal brauchen sie ihn
gar nicht, dafür an anderen Tagen den ganzen Tag.

Brücken - Zeitung

2.11.94
Cindy
Chantal
Manuela
Marlen

Als wir hierher zum Bahnhof gekommen sind, waren wir erstaunt, dass sich die Baustelle sehr verändert hatte. Die sind auch schon viel weiter! Es ist schon fast alles gebohrt, und es hat auch nicht mehr so ein grosses Durcheinander, es ist einfach sauber! Im Moment ist es recht still! Es hat auch eine Treppe gegeben, und beiden Käufern eine neue Einfahrtstrasse. Das Bächlein haben sie wieder gemacht, und sie sind schon fast fertig mit der Betonabfahrt. Die Bauarbeiter haben jetzt weiter hinten zu tun. Hier hat es überall Steine. In letzter Zeit fährt hier immer ein Traktor herum. Auch Cindy, Manuela und Chantal fahren in der Gegend herum, aber um Nadeln zu suchen, ich war auch schon suchen gegangen. Jetzt weichen die Bauarbeiter irgend etwas wie Schmutz mit Steinen drin auf.

Dieser kleiner Traktor steht einsam und allein alles wäre, eher besteht und nicht abgeholt



Fragen

1. Wo geht die Brücke durch?

1. Beim Bahnhofhaus alles gerade aus!

2. Für was sind die Steine?

2. Für Plätze und Vorplätze!

3. Wieviele Wagen braucht es etwa?

3. Etwa 500 Wagen!

4. Für was ist die Brücke gut?

4. Für alles und auch für die Dämme und für eine bessere Bahn!

5. Für was muss man den Dreck auflockern oder dazugeben?

5. Es gibt wie eine Autobahn!

6. Pflanz man dort wo der abgelegte Baum war wieder einen Baum hin?

6. Nein?

7. Betoniert ihr die Brücke?

7. Ja!

foto

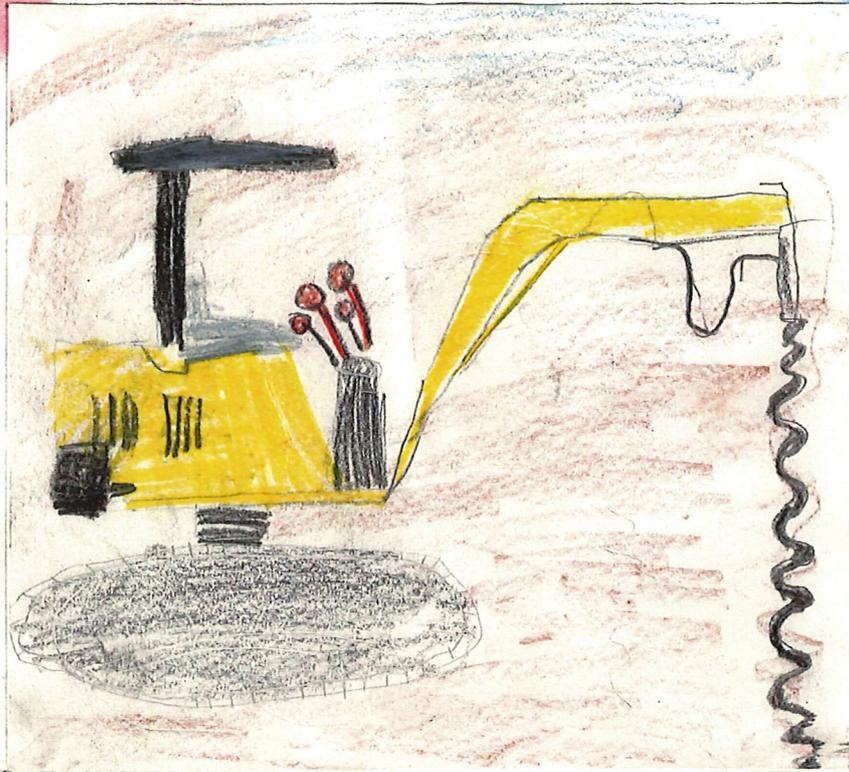
schreiben

foto

schreiben

Brücken Zeitung

Am Freitag den 14. November um 11.30 Uhr waren Marielouise, Carmen und ich auf der Baustelle beim Bahnhof. Ich war sehr entsetzt weil ich über den frisch gesäten Rasen gefahren bin und mich Frau Wyss angemeldet hatte.



Das ist
jetzt
eben
ein
Bohrbagger.

Aber wir waren auch noch sehr erstaunt weil in so kurzer Zeit die ganze Strasse betoniert war. Was uns sehr lustig fanden, war so ein Bagger der eine Schraube anstatt eine Schaufel vordrauf hatte wie bei dem Foto unten. Wir dachten uns einen Namen Bohrbagger. Auf der Seite der Autobahn wahr kein, aber leider wussten wir nicht für was es war. Tut uns leid! Wir sind sehr gespannt wie lange es wohl noch dauern wird bis die Autobahn fertig ist. Leider können wir kein bericht mehr schreiben, dass müssen halt noch die Anderen



Dies ist ein Bohrbagger
Das ist ein Bohrbacker

Das wird den Brückenübergang

Blatt 1

Manuela, Chantal, Marlen, Cindy

17.8.1994

Brückenzeitung

Brücke

Die Brücke wird etwa 35m lang. Man fragt sich, wieviele Kubik Beton es dafür braucht und wann sie fertig ist. Der Bauernhof von nebenan bleibt. Es braucht 9 cm Belag für die Brücke. Man glaubt, dass die Brücke etwa nach 10 oder 8 Jahren repariert werden muss. Die Autobahn, die durch unser Gebiet führt, wird unsere Landschaft zerschneiden und mit Lärm und Abgasen erfüllen. Dadurch wird unsere Lebensqualität für Menschen und Tiere stark betroffen. Verschiedene Tiere wie z.B. Feldhasen sind vom Aussterben bedroht, und auch an der Aare wird zu meinem Bedauern das Baden nicht mehr Spass bereiten. Die Bauarbeiter von Strahm Strassen- und Tiefbau arbeiten zur Zeit am Bahnhofplatz am Auffüllen von Kies, das zur Brückenauffahrt dient. Als wir bei der Baustelle zu Besuch waren, kam alle 5 Minuten ca. 1 Lastwagen mit Kies an. Sie mussten auch noch Bäume und Sträucher fällen, die ihnen im Wege für den Autobahnbau standen.

Bild 1: Ein Lastwagen Stucki lädt ab.

Bild 2: Familie Röthlisberger kann nicht mehr draussen Wäsche hängen oder wenn mit einem eigenen Ständer.

Blatt 2

27.8.1994

Marie-Louise, Carmen, Oliver

Brückenzeitung

Wir waren an der Autobahn. Ich war erstaunt, dass die Autobahn beim Bahnhof durchführen wird. Früher war ich viel an der Aare. Bald geht es nicht mehr so gut. Auch für die Landwirtschaft ist es sicher eine grosse Umstellung. Wir fragten einen Bauern, was er von der Autobahn hält. Seine Meinung ist: "Ich finde es für die Landwirtschaft schlecht." Aber wenn man einen fragt, der an der Hauptstrasse wohnt, sagt der bestimmt: "Das ist gut, dann haben wir weniger Verkehr und es stinkt dann nicht mehr so nach Abgas."

Interview mit einem Bauern, der Land hatte. Dort geht jetzt die Autobahn (durch).

1 Herr Mülchi, vermissen Sie das Land?

1 Ja, es war nämlich sehr kostbar.

2 Mussten Sie das Land einfach so geben?

2 Ja, ich musste das Land einfach geben.

3 Was ist Ihre Meinung zur Autobahn?

3 Es waren viele Tiere dort, wo jetzt die Autobahn durch geht. Jetzt werden alle Tiere nicht mehr da sein.

5 Kaufen Sie jetzt neues Land?

5 Nein, das Land ist heutzutage wahnsinnig teuer. Also, das ist verlorenes Land.

Bild 1: Mit diesem Gerät misst man, ob alles stimmt.

Bild 2: Da drüber kommt die Brücke.

Blatt 3

Rebekka, Martina, Patrick

9. September 1994

Brückenzeitung

Am Freitagnachmittag gingen Patrick M., Martina und ich zur Autobahnbrücke in Leuzigen. Das erste, das wir dort sahen, war, dass wir den Fotoapparat bei Martina zu Hause vergessen hatten. Also machte sich Patrick M. noch mal auf den Weg, während Martina und ich bei der Baustelle warteten. Kurz nachdem Patrick wieder zurückgekommen war, fuhr ein grosser Lastwagen um die Kurve und stoppte direkt neben einer Grube. Einer der 3 Männer, die auf der Baustelle waren, stieg in den Bagger hinein und startete den Motor. In den nächsten Minuten hob der Bagger Erde in den Lastwagen. Wir drei schossen während dieser Zeit Fotos. Nachdem der Lastwagen mit Erde gefüllt war, fuhr der Chauffeur mit der Erde in eine Deponie. Nun hatten wir die Gelegenheit mit den drei Bauarbeitern zu sprechen, da sie gerade nicht viel zu tun hatten. Ein Arbeiter erklärte uns, was sie hier genau machen. In den ausgehobenen Gräben legten sie Vlies, das ist eine Art Plastik. Danach legten sie Röhren, die oben Löcher haben, in den Gräben. Diese sogenannten Drainageröhren leiten das Regenwasser in die Aare. Dies ist sehr wichtig, weil ohne diese Röhren die ganzen Felder überschwemmen würden. Als wir das kurze Interview beendet hatten, gab es noch einen kleinen Zwischenfall. Einer der Arbeiter hatte die Röhren falsch zusammengesteckt und wurde deshalb vom dritten Arbeiter grausam beschimpft. Wir drei bedankten und verabschiedeten uns und radelten nach Hause.

Bild 1: Hier sieht man die ganze Baustelle.

Bild 2: Hier legen sie Röhren. Das ist der Plastik, damit das Wasser nicht durchläuft.

Blatt 4

3. September 1994

Brückenzeitung

Dieser Graben wurde ausgehoben für die Stromleitungen von Fernsehen, Radio, usw. Früher waren die Leitungen in der Luft über Masten gezogen (Herr Trummer). Die Autobahn wird den Bahngleisen entlang an dem Bahnhof vorbei gebaut. Der Strassenbelag wird in verschiedenen Schichten aufgebaut: Direkt auf die Erde wird ein schwarzes Tuch gelegt, darauf runde Steine, wieder ein Tuch und am Schluss Teer, Beton oder Kies.

Auch eine Brücke wird gebaut, die 6 m hoch wird.

Bild 1: Hier legen sie schwarzen Plastik aus.

Bild 2: Der vordere Mann hat gerade einen Fehler gemacht.

Blatt 5

17.9.1994

Brückenzeitung

Als wir am Bahnhof waren, fragten wir einen Arbeitsmann: "Wie oft fahren Sie im Tag Lastwagen?" Im Tag 33 mal Schutt.

Wie lange bauen Sie schon? Ca. 3 Monate.

Für was sind die Röhren? Für die Elektronik (Anm. Red.: das Elektrische).

Bis wann arbeitet ihr? Bis 17.00 Uhr.

Wie lange fahren Sie heute schon Bagger? Von 6.00 – 16.30.

Sie sagten, dass sie viel Geld verdienen bei dieser Arbeit. Sie brauchten auch viele Maschinen für diese Arbeit.

Bild 1: Dieser Lastwagen transportiert im Tag 33 mal Schutt.

Bild 2: Diese Röhren sind für das Elektrische da.

Bild 3: Was sieht man auf diesem Bild? (Anm. Red.: vermutlich die Verbindungsstelle zweier Röhren)

Blatt 6

21.9.1994

Patrick, Patrick, Dominik

Brückenzeitung

Bild 1: Das kann so enden, wenn man auf der Baustelle SPIELT!

Die Meinung der Leute

Es ist immer sehr laut. Die Brücke war nicht gewesen. Bevor sie angefangen haben die Brücke zu bauen, war es noch ruhig und sehr grün. Die Leute, die dort wohnen, finden es nicht so gut.

Die Meinung der Arbeiter

Wenn es regnet, können sie nicht arbeiten, dann bleiben sie zu Hause in der warmen Stube. Es arbeiten 10 Mann.

Eine kleine Frage

Wann ist die Brücke fertig? In 2 Wochen machen sie den Belag. Eine Treppe kommt auch noch. Bis Ende Jahr wird die Brücke fertig sein, wenn alles gut geht.

Bild 2: Hier sieht man die Auffahrt.

Bild 3: Hier sind die Leute im Dienst.

Blatt 7

22.10.1994

Brückenzeitung

Am Freitag gingen David, Dino und ich zum Bahnhof. Ich war ganz erstaunt, dass kein einziger Mensch dort war. Aber das war gut, denn dann konnten wir die ganze Baustelle ganz in Ruhe anschauen. Der Bagger war am interessantesten.

1. Der Bagger war etwa 6 m gross
2. Die Räder sind etwa 30 kg vom Bagger.
3. Der Bagger hat eine Schaufel von 90 kg.

Unter der Bahnlinie da haben sie falsch abgemessen und mein Vater hat sieben Zeilen Rüben ausgraben müssen.

Über den Damm

Oberhalb des Bahngleises entsteht ein Damm. Er dient zur Auffahrt für die Brücke, damit die Landwirtschaft und die Besucher des Naherholungsgebietes Aare über die Autobahn können, da die N5 die Aare von Leuzigen trennt.

Der obere Damm wird 10 m und die unteren Dämme, die zur Abfahrt von der Brücke dienen, werden circa 8 m.

Bild 1: Meistens ist der Bagger nur 2-3 Stunden in Betrieb. Manchmal brauchen sie ihn gar nicht, dafür an anderen Tagen den ganzen Tag.

Blatt 8

2.11.1994

Cindy, Chantal, Manuela, Marlen

Brücken-Zeitung

Als wir hierher zum Bahnhof gekommen sind, waren wir erstaunt, dass sich die Baustelle sehr verändert hatte. Sie sind auch schon viel weiter! Es ist schon fast alles geteert, und es hat auch nicht mehr so ein grosses Durcheinander, es ist einfach sauberer! Im Moment ist es recht still! Es hat auch eine Treppe gegeben, und bei den Häusern eine neue Einfahrtsstrasse. Das Bächlein haben sie wieder gemacht, und sie sind schon fast fertig mit der Brückenauffahrt. Die Bauarbeiter haben jetzt weiter hinten zu tun. Hier hat es überall Steine. In letzter Zeit fährt hier immer ein Traktor herum. Auch Cindy, Manuela und Chantal fahren in der Gegend herum, um Notizen zu suchen, ich war auch schon suchen gegangen. Jetzt weichen die Bauarbeiter irgendetwas wie Schmutz mit Steinen drin auf.

Fragen

1. Wo geht die Brücke durch?
1. Beim Bahnhofhaus alles gerade aus!
2. Für was sind die Steine?
2. Für Plätze und Vorplätze!
3. Wieviele Wagen braucht es etwa?
3. Etwa 500 Wagen!
4. Für was ist die Brücke gut?
4. Für alles und auch für die Dämme!
5. Für was muss man den Dreck auflockern oder dazugeben?
5. Es gibt wie eine Autobahn!
6. Pflanz man dort, wo der abgesägte Baum war, wieder einen Baum hin?
6. Nein!
7. Betoniert ihr die Brücke?
7. Ja!

Bild 1: Dieser kleine Trax steht einsam und allein, als wäre er bestellt und nicht abgeholt.

Blatt 9

4. November 1994

Brücken-Zeitung

Am Freitag, den 4. November um 13.30 Uhr waren Marie-Louise, Carmen und ich auf der Baustelle beim Bahnhof. Ich war sehr entsetzt, weil ich über den frisch gesäten Rasen gefahren bin und mich Frau Wyss angemotzt hatte. Aber wir waren auch noch sehr erstaunt, weil in so kurzer Zeit die ganze Strasse betoniert war. Was wir sehr lustig fanden, war so ein Bagger, der eine Schraube anstatt eine Schaufel vorne drauf hatte, wie bei dem Foto unten. Wir dachten uns einen Namen: Bohrbagger. Auf der Seite der Autobahn war Heu, aber leider wussten wir nicht für was es war. Tut uns leid! Wir sind sehr gespannt, wie lange es wohl noch dauern wird, bis die Autobahn fertig ist. Leider können wir keinen Bericht mehr schreiben, das müssen halt noch die anderen.

Bild 1: Das ist jetzt eben ein Bohrbagger.

Bild 2: Das ist ein Bohrbagger.

Bild 3: Das wird der Brückenübergang.